LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N OKTOBER 2020

Erfolgreiche Hybrid-Distrikt-Versammlung in Kiel

Foto: Susanne Peers

84 Teilnehmer waren vor Ort in Kiel

Themen dieser Ausgabe:

Seite 10: Eine Erfolgsgeschichte - 40 Jahre North Sea Lions

Seite 11: Lions-Bundes-Musikpreis - 2. Preis für unseren Distrikt

Seite 12: Deutsche Lions Golfmeisterschaft - Siegerin vom Leo Club Askanier

INHALT

EDITORIAL

VORWORT
Olaf Kahlke (DG) 3

NAMEN & NACHRICHTEN

LIONS ONSITE UND AUCH ONLINE: NEUE WEGE ZUM ZIEL
Distrikt-Versammlung 5

DAS KABINETT 111-N: ERFOLG BRAUCHT KOMMUNIKATION
Kiel 7

40 JAHRE NORTH SEA LIONS – EINE ERFOLGS-GESCHICHTE INTERNATIONALER ZUSAMMENARBEIT
Lions International 10

LIONS-BUNDES-MUSIKPREIS „KLASSISCHES SAXOPHON" – EIN GRANDIOSER 2. PLATZ FÜR CHRISTINE PETERSEN AUS GELTING
Leer 11

DIE 2. DEUTSCHE LIONS GOLFMEISTERSCHAFT WAR EIN VOLLER ERFOLG
Würzburg 12

MV 2020 HILFSFONDS LIONS E.V. - STABÜBERGABE VON DETLEV KÜFE AN SABINE LOOSE
Kiel 13

WIR GEDENKEN
Ein Nachruf 13

NEU-LIONS
Distrikt 14

CLUB-NACHRICHTEN

ZWEITER LEO- UND LIONS-FLOHMARKT IN HAMBURG
LC Hamburg Web Serve Nord 17

HAMBURGS KULTURSENATOR DR. CARSTEN BROSDA BEIM LC HAMBURG-WATERKANT
LC Hamburg-Waterkant 17

29.200 EURO ERLÖS DES LIONS ADVENTSKALENDERS 2019 VERTEILT
LC Hamburg-Rosengarten 18

LC HAMBURG-BELLEVUE – MITGLIEDER ÖFFNETEN IHRE PRIVATEN GELDBEUTEL
LC Hamburg-Bellevue 18

LC SCHLESWIG SPENDET 5.000 EURO AN DIE WINKLER-STIFTUNG
LC Schleswig 19

LIEBEVOLLE MUSIKALISCHE UMARMUNG VON „TOAD'S BREAD" IN PASSADE
LC Sconeberg 19

LC HENSTEDT-ULZBURG VERANSTALTET LIONS CHARITY BBQ IM ARGENTINISCHEN STYLE
LC Henstedt-Ulzburg 20

LC HENSTEDT-ULZBURG SPENDET LIEGEBANK FÜR ÖRTLICHEN BÜRGERPARK
LC Henstedt-Ulzburg 20

PETRUS HAT MITGESPIELT
LC Bargteheide 21

LC BARGTEHEIDE: 3000 EURO FÜR DEN KINDERSCHUTZBUND
LC Bargteheide 21

Termine

TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS
Termine der Lions, LEOs 23

Impressum

AUF EIN WORT, REDAKTIONELLES 25

VORWORT

Liebe Lions,

nun ist schon ein Viertel des Lions-Jahres 2020/21 vergangen, und es hat sich einiges ereignet.

Mit Freude habe ich das rege Interesse und die stolze Teilnehmerzahl an der ersten Distrikt-Versammlung am 19.09.2020 in Kiel verzeichnen dürfen. 84 Lions waren in persona zugegen, über 30 haben die DV online verfolgt und an ihr teilgenommen. Ein herzliches Dank allen Teilnehmenden. Ihr Zuspruch motiviert!

Ich habe auf der Distrikt-Versammlung u.a. drei meiner Ziele benannt: die Unterstützung der Kieler Hornhautbank am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein im Hinblick auf den Kauf einer Sterilbank für 12.000 Euro, das WaSH-Projekt in Kenia mit einem anteiligen Volumen von 10.000 Euro für unseren Distrikt 111-N sowie die Unterstützung der Special Olympics vom 12.-15.05.2021 in Kiel mit freiwilligen Helfern. Ich hatte ferner angeregt, in Zeiten der Corona-Pandemie und in Zeiten der sehr eingeschränkten Möglichkeiten der Ausübung von Aktivities und somit der eingeschränkten Möglichkeiten der Geldergenerierung eventuell persönlich für die vorgenannten Projekte zu spenden, um unserem Gedanken „We Serve" gerecht zu werden. Auf meinem letzten Clubbesuch habe ich diese Projekte ebenfalls vorgestellt. Ein Lionsfreund griff spontan zu seinem Portemonnaie und nahm sämtliches Bargeld heraus – es waren 50 Euro. Er sagte, er fände das Hornhautbank-Projekt fantastisch und absolut unterstützenswert und entschuldigt sich noch, dass er nur 50 Euro an Bargeld dabei habe… Diese Geste und Gabe hat mich ungemein berührt und gefreut. Andere Clubmitglieder sind seinem Beispiel gefolgt. Ich bin zum Essen eingeladen worden, habe diesen Einladungsobolus aber ebenfalls gespendet.

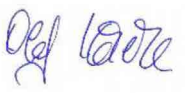
Mit Freude nehme ich wahr, dass die Clubleben allerorts wieder Fahrt aufnehmen. Die Lions wollen sich wiedersehen und austauschen. Dies spiegelt sich auch deutlich in den mir ausgesprochen Einladungen zu Clubbesuchen wider. Hatte ich bis Ende August 2020 erst einen einzigen Club von 110 besucht, habe ich in der Folge auch als Reaktion auf die erste Distrikt-Versammlung bereits 15 weitere Einladung zu Clubbesuchen erhalten.

Foto: privat

Sie alle sind unglaublich erfindungsreich, was das Kreieren alternativer Aktivitys angeht. Sei es der Clubspaziergang mit einer Spende von 0,001 Euro pro Schritt und Mitglied – eine Strecke von 7 km macht bei mir rund 10.000 Schritte aus, entsprechend einer Spende von 10,00 Euro – oder aber der Verkauf von lange im Keller liegenden, nicht mehr benötigten und eh längst vergessenen Gegenständen über Ebay sowie Spende des Verkaufserlöses.

Machen Sie bitte unter Wahrung aller Vorsicht und Hygienevorschriften weiter so. Sie leben mein Motto „Lions – mit Freude uneigennützig" und machen mich stolz, ein Lion und Ihr Governor 2020/21 sein zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr



Olaf Kahlke
Distrikt-Governor 111-N 2020/21

„Lions – mit Freude uneigennützig"

NAMEN & NACHRICHTEN

DISTRIKT-VERSAMMLUNG

Lions onsite und auch online: Neue Wege zum Ziel

Die erste Hybrid-DV 111-N in Kiel am 19.09.2020 ist hervorragend gelungen!

Dr. Claus-Dieter Brandt, Stiftungsbeauftragter

Die 1. DV in diesem Lions-Jahr bot den Delegierten erstmalig die Wahl: **Präsenz** in der Ostseehalle Kiel unter den strikt angewendeten A-H-A-Regeln **oder online-Teilnahme** von Zuhause aus: mit 84:30 teilnehmenden Lions war die Präferenz für das persönliche Treffen klar erkennbar, und dies gelang in Kiel organisatorisch und technisch problemlos. Jeder Delegierte mit gültiger Stimmkarte konnte sich -von wo auch immer- an allen Abstimmungen über das Internet mit seinem Smartphone oder Tabletrechner beteiligen: ein verblüffender Zeitgewinn bei geringerem Aufwand!

In der einleitenden **Bilanz des letzten Lions-Jahres** machte IPDG Thomas Guse per Video deutlich, dass die vielen Clubkontakte, Zonenbesuche und Hilfsprojekte (Wasserspender in Schulen, Benefiz-Golfturnier, Mitgliederbewerbung, Spenden für das Friedensdorf, usw.) von den Corona-Maßnahmen stark überlagert wurden; viele gute Pläne wurden leider undurchführbar und diese Ungewissheit bewegt die Clubs auch heute. Einig sind wir uns alle darin, dass Lions-Hilfsprojekte weitergehen sollen: die kreative Suche nach gangbaren Wegen und neuen Lösungen beschäftigt uns, und wir werden uns nicht entmutigen lassen. Einigkeit herrschte bei allen Delegierten auch darin, dass sie für diese Kontinuität einen flexiblen, sinnentsprechenden Einsatz der geplanten vorhandenen Mittel gutheißen.

In seinem **Ausblick auf das begonnene Lions-Jahr** nannte unser amtierender Governor Olaf Kahlke als herausragende Ziele die Mitgliederbindung in den Clubs durch Ausschöpfung der Möglichkeiten für Gemeinsamkeit und persönliche Treffen zu schützen und zu stärken sowie die beabsichtigten Lions-Activities unter Einhaltung der gegebenen Regeln in angepasster Form weiterzuführen.
Wichtige Ziele in 111-N sind in diesem Jahr die Rettung der Hornhautbank im UKSH Kiel durch Spenden für die Verbesserung der Implantat-Lagerbedingungen, die Beteiligung auch unseres Distrikts an dem bundesgeförderten Projekt zur Wasserversorgung und -wirtschaft in Kenia (WaSH) sowie unsere aktive Unterstützung der für Mai 2021 geplanten Special Olympics in Kiel mit Volunteers für die ehrenamtliche Organisation der Veranstaltung. Zu diesem Thema hörten wir einen sehr engagierten Vortrag vom Verantwortlichen für die Special Olympics in S.-H., Herrn J. Lehmann, der den Wert der Teilnahme von Behinderten an diesem Wettbewerb im Sinne der Inklusion und Teilhabe überzeugend vermittelte.Zur Kontinui-

DG Olaf Kahlke eröffnet die Distrikt-Versammlung

Die DV ist parallel online verfügbar, vorn KIT Frank Gerlinger

Fotos: Susanne Peers

tät im Distrikt gehört insbesondere auch eine rechtzeitig geregelte **Governor-Nachfolge**, weshalb auf der 1. DV im Lions-Jahr von den Delegierten ein Distrikt-Governor-Elect zu wählen ist, damit die notwendigen Vorbereitungen beginnen können. Unsere zur Wahl stehende 1. VGin **Annette Brand** ist seit 2003 Lion, war Gründungsmitglied des LC Lüneburg-Ilmenau und ist seit 5 Jahren im Kabinett von 111-N. Geboren wurde sie 1966 in Hameln, studierte VWL in Münster und lebt seit 2001 mit ihrer Familie in Lüneburg. Sie ist an den zeitgemäßen Themen wie Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit und Europa interessiert, ist auch kirchlich engagiert und unterstützt seit 2012 eine Stiftung in Südafrika zur Förderung von benachteiligten Kindern durch Bildungsmaßnahmen; als Ausgleich für ihr Engagement treibt sie Sport und reist gern. In ihrer persönlichen Bewerbungsrede vermittelte sie mit einer Metapher von der Zitrone und der daraus bereiteten Limonade ihren zeitgemäßen Appell an alle Lions im Distrikt: bei Problemen nicht aufgeben, sondern kreativ die darin liegenden Chancen suchen und nutzen! Ihre Ausführungen wurden mit viel Zustimmung aufgenommen, Annette Brand wurde ohne Gegenstimme zum DGE in 111-N für 2021/2022 gewählt: Gratulation und herzliche Glückwünsche von allen anwesenden Lions!

Foto: Susanne Peers

DG Olaf Kahlke gratuliert DGE Annette Brand mit Blumen

Unser Distrikt hat traditionell viele internationale Lions-Kontakte und ist Mitglied in den Distrikt-Jumelagen **North Sea Lions (NSL)** und **Baltic Sea Lions (BSL)**, in denen wir derzeit von unserem PCC Lutz Baastrup vertreten werden. In beiden Organisationen werden internationale Hilfsprojekte ausgewählt und gemeinsam von den Mitgliedsdistrikten unterstützt. Während NSL hierfür jährlich einen Gesamtbetrag von 50.000 Euro durch die Mitgliedsdistrikte aufbringt, fördert BSL die Hilfsmaßnahmen durch Koordination von helfenden Organisationen und Einwerben von Unterstützung.

NSL wurde vor 40 Jahren von Lions aus England und aus den Niederlanden gegründet und hat heute acht Mitgliedsdistrikte (in UK, DK, NL, D) mit insgesamt 624 Lionsclubs. Jährlich wird ein geeignetes Förderprojekt vom NSL-Board nach Präsentation durch den vorschlagenden Club durch geheime Wahl bestimmt und erhält die Gesamt-Fördersumme.

BSL ist ähnlich organisiert und wurde 1999 von Lions aus Estland, Deutschland und Dänemark gegründet. Mitglieder sind heute Lions-Distrikte in Schweden, Finnland, Estland, Litauen, Polen, die ebenfalls einmal jährlich zusammenkommen um ein geeignetes Hilfsprojekt auszuwählen. Aktuell wird ein Waisenhaus in Klaipéda (Litauen) gefördert, für das noch weitere Clubbeteiligungen gesucht werden. Lions Clubs mit Plänen für geeignete Hilfsprojekte im Ostseeraum oder in der Dritten Welt sollten mit unserem K-NSL/K-BSL dazu Kontakt aufnehmen um die Möglichkeit einer Clubbeteiligung oder Förderung zu klären; Vorschläge dazu sind willkommen.

Ein weiterer wichtiger Zweck der DV ist der Bericht über die **Distriktfinanzen** vom vorigen Lions-Jahr sowie der entsprechende Bericht der Kassenprüfer. Die Einnahmen-/Ausgabenrechnung für 2019/2020 trug in gewohnt humoriger Weise unser IPKSCH Lutz König vor; die Korrektheit der Aufstellung bestätigte in Vertretung der Rechnungsprüfer PDG Edmund Krug. Fazit: die Distriktfinanzen sind solide geplant gewesen, die vorgelegte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung sowie die ebenfalls geprüfte Kontoführung sind ohne Beanstandung. Das Kabinett 2019/2020 wurde durch die Delegierten der DV einstimmig entlastet.

LEODP Joshua Brück gab den anwesenden Teilnehmern der DV abschließend einen Einblick in die **LEO-Arbeit im Distrikt**. Interessante Projekte sind dort die Unterstützung von Leos beim Übergang von der Schule ins Berufsleben (Aktion MUT), die Unterstützung von Bedürftigen mit der Aktion „1-Teil-mehr"- Spende bei Lebensmittelmärkten und die Werbung für die LEO-Organisation auf Facebook oder Instagram mit selbstgefertigten Videoclips, die junge Interessenten auf die Homepage leo-clubs.de aufmerksam machen sollte und so erstaunlich viele Kontakte hergestellt hat.

In Kürze wird erneut der **RTL Spendenmarathon** stattfinden, an dem sich Lions Deutschland wieder beteiligen wird: es ist nun schon das 10. Mal und wir hoffen, dass diese Jubiläumsbeteiligung wieder ein großer Erfolg wie in den vorherigen Jahren wird. Der geplante Termin für den nächsten KDL in Mannheim ist vom 27.-30. Mai 2021. Ob und wie diese Veranstaltung stattfinden wird, ist noch ungewiss. **Hoffen wir das Beste!**

KIEL

Das Kabinett 111-N: Erfolg braucht Kommunikation

DG Olaf Kahlke tagte am 18.09.2020 mit seinem Distriktkabinett in Kiel

Dr. Claus-Dieter Brandt, Stiftungsbeauftragter

Distriktkabinett

Der Distrikt-Governor (DG) als höchster Repräsentant und Amtsträger seines Distriktes wird wegen der Aufgabenvielfalt und Ausdehnung des Distrikts vom **Distriktkabinett**, bestehend aus bis zu 40 Lions, unterstützt, die diesem durch DV-Wahl in ein Amt oder durch Ernennung vom DG angehören. Sie alle beraten und unterstützen den DG in der Distriktführung und sind Ansprechpersonen für alle Lions im Distrikt in den vielfältigen Lionsaufgaben. Neben dem DG, IPDG, 1., 2. und 3. VG, Sekretär und Schatzmeister gehören ihm das Global Action Team (Schulungen, Activityberichte, Mitgliedschaft), die 16 Zonenleitungen sowie die Sonderbeauftragten für verschiedene, teils distriktspezifische Sachgebiete an, die von ihnen überwiegend Lions-intern, aber u. U. auch nach außen vertreten werden, wie z. B. bei Projektpartnern. Zentraler Auftrag des Kabinetts ist die Unterstützung der Lionstätigkeit im Distrikt, deren Leitlinien der DG formuliert.

Foto: privat

DG Olaf Kahlke beim Ausblick auf das Lions-Jahr

Bei dieser Aufgabenfülle und Anzahl von Amtsträgern ist erkennbar, welche große Bedeutung **Kommunikation** und Konsens für eine effiziente, erfolgreiche Kabinettsarbeit haben. Es sind daher pro Lions-Jahr vier Kabinettsitzungen vorgesehen, die Gelegenheit für gegenseitiges Kennlernen, Informationsaustausch, Diskussion und Beschlussfassung für den Distrikt bieten. Breiten Raum nehmen dabei stets die Berichte von Kabinettsmitgliedern ein, die für gleichmäßigen Informationsstand in der Distriktarbeit unerlässlich sind. Diese Zusammenfassung soll dazu dienen, jene wichtigen Themen und Sachverhalte aufzuzeigen, die in Kiel bei der 2. Kabinettsitzung 2020/21 zur Sprache kamen und die allgemeines Interesse verdienen.

Kommunikation

Foto: privat

IPDG Thomas Guse wird per Video zugeschaltet

Veränderungen

Die 35 Teilnehmer der 2. KS trafen sich in einem Kieler Hotel, dessen weitläufiger Besprechungsraum problemlos die Einhaltung der Abstandsregel und aller weiteren A-H-A-Maßnahmen zuließ, welche strikt befolgt wurden. Einleitend wurde vom DG Olaf Kahlke über **personelle Änderungen** im Kabinett informiert. Jörg von Amsberg verändert berufsbedingt seinen Wohnort und wird das Amt des Sekretärs zum Jahreswechsel an Ragna Köppl zurückgeben. Um die Auswahl eines Young Ambassador wird sich dann Joachim Albrecht kümmern. Die Zone III/2 wird weiterhin so lange von Thomas Thomsen geleitet, bis die Nachfolge geregelt ist.

Activity-Erfassung

Im weiteren Verlauf berichtete unser DG über Neuigkeiten aus dem Multidistrikt von der August-Tagung des GR, welche ebenfalls als Präsenzveranstaltung ausgerichtet wurde. GST hat dort eine verbesserte Eingabemaske zur **Activity-Erfassung** vorgestellt, die in Kürze für alle Clubs verfügbar sein soll. Die Vorbereitungen für den KDL Mannheim laufen planmäßig, es gibt ein Info-Video dafür. Bleibt zu hoffen, dass die Veranstaltung wie geplant am

Jahresabschluss

27.-30.05.2021 stattfinden kann. Der **Jahresabschluss des MD 111** für den Haushalt 2019/20 ist positiv; allerdings ist die für 2020/21 vom KDL Bremen angenommene Finanzplanung nicht völlig durch Einnahmen gedeckt, weil die in Bremen beantragte Beitragserhöhung von 8,05 Euro abgelehnt worden war. Der GR hat einen Arbeitskreis eingesetzt, der vom ASuO beraten wird und eine Lösung finden soll.

Das **Europa-Forum** am 3. Oktober 2020 in Thessaloniki wird wegen der Pandemie als reine online-Veranstaltung angeboten. Ebenfalls wegen der Pandemie und rechtlicher Probleme konnte 2020 kein Jugendaustausch im MD111 stattfinden; über 2021 ist dazu noch nicht entschieden. Unser GRV Wolfgang Tiersch hat für Hilfsmaßnahmen nach der Katastrophe in Beirut eine Spendensammlung eingeleitet, die bereits Hilfsmittel in Höhe von 200.000 Euro erbracht hat; unser MD111 ist vor Ort zusammen mit der **Hilfsorgansation HELP** tätig.

In diesem Jahr wird Lions Deutschland zum 10. Mal in Folge am **RTL-Spendenmarathon** teilnehmen und dafür wieder 500.000 Euro als Spende zu sammeln versuchen, die durch Aufstockung durch das BMZ und die RTL-Stiftung insgesamt einen Spendenbetrag von 1,5 Mio Euro ergeben soll, der für Projekte in Äthiopien vorgesehen ist.

Ein weiteres neues Hilfsprojekt für den **WaSH**-Bereich (Wasser, Sanitär, Hygiene) in Kenia wurde vom GR als Schwerpunktprojekt beschlossen. Es wird vom BMZ mit ca. 460T Euro gefördert, hat ein Gesamtvolumen von 610T Euro, zielt auf verbesserte Wasserwirtschaft und -versorgung für ca. 17.600 Menschen in Kenia ab und wird 2021-2024 zusammen mit drei anderen NGOs wie z. B. World Vision als Partner realisiert. Vorgesehen sind Bau und Montage von WaSH-Einrichtungen, Technik- und Hygieneschulungen vor Ort sowie die Einrichtung von Komitees und lokaler Selbstverwaltung für den Betrieb der Anlagen.

Foto: Claus-Dieter Brand

Das Kabinett tagte Corona-konform

In den nun folgenden **12 Kurzberichten von Zonenleitenden** in unserem Distrikt spiegelten sich die verschiedenen derzeitigen Erschwernisse für die Lions-Zusammenarbeit auf Club- und Zonenebene wider. Die ersten Zonentreffen dieses Lions-Jahres haben zumeist schon stattgefunden, einige sind noch für das 4.Quartal in Planung. Über erfolgreiche Präsenztreffen mit hoher Beteiligung und guten Diskussionen der beteiligten Clubs wurde berichtet, das Werkzeug der online-Treffen fand in einigen Fällen Anwendung und klappte zur Freude der Beteiligten technisch wie auch kommunikativ erfreulich gut. Es gab nach einiger Unterbrechung wieder mehr Dialog, interessante Berichte und Diskussionen, die sehr vermisst worden sind. Die durch die A-H-A-Regeln wieder gewachsenen Möglichkeiten für Clubzusammenkünfte, Zonensitzungen und Activities bringen Erleichterung und ermöglichen ein Stück mehr Normalität.

Bitter ist fraglos für sehr viele Clubs die **unabwendbare Auswirkung dieser Phase** auf die lange geplanten, oft auch schon langjährig durchgeführten Activities für Benefizveranstaltungen, Maßnahmen zur Spendenbeschaffung und Hilfeleistungen für Notleidende. Zwar wurden in vielen Fällen situationsgerecht und kreativ neue Hilfsprojekte und Unterstützungsmaßnahmen z. B. für Tafeln, Pflegekräfte, Versorgung von Bedürftigen oder Obdachlosen, usw. gefunden und auch erfolgreich umgesetzt, aber es ist ein spürbarer Einschnitt mit veränderten Anforderungen und Lösungen. Die hier berichtete Kabinettsitzung als Präsenzveranstaltung mit 35 teilnehmenden Personen ist ein überzeugendes Beispiel dafür, welche Möglichkeiten wir Lions haben, unter strikter Befolgung der festgelegten Regeln Risiken zu vermeiden, unsere Kontakte zu stärken, notwendige Gespräche und Diskussionen wieder miteinander zu führen und so dafür zu sorgen, unser Engagement für Lions mit mehr Leben zu erfüllen.

Kurzberichte

Mit den folgenden Berichten der Kabinettsbeauftragten wurden in knapper Form die wesentlichen Fakten aus den Aufgabenbereichen in die Runde kommuniziert und sofern gewünscht erläutert oder diskutiert.

Jugendcamp und -austausch: In 2020 wurden alle Projekte abgesagt; ob und was im kommenden Jahr möglich sein wird, ist noch unklar. Lösungen werden auch auf Europaebene gemeinsam gesucht.

Friedensplakatwettbewerb: Bisher machen drei Clubs mit, deren Schulen diese Aktion im Kunstunterricht verankert haben. Weitere Teilnehmer sind willkommen.

Musikwettbewerb: In 2020 wurden im Februar zwei 1. Preise für Saxophon vergeben. Im kommenden Jahr ist kein Wettbewerb für Gesang vorgesehen.

Kindergarten+/Klasse 2000: Der neue MD-Beauftragte Jens Bahnsen hat zum 31. Oktober 2020 alle zuständigen Distriktbeauftragten im MD sowie die für diese beiden Programme Verantwortlichen zum Meinungsaustausch eingeladen, um über notwendige Verbesserungsmöglichkeiten zu diskutieren.

Lions Quest HH/SH: Erfolgreiches LQ-Seminar in HH mit 22 Lehrern; zwei weitere Seminare in Planung und auch online-Kurse auf lionsquest.de. In Schleswig-Holstein ebenfalls große Nachfrage nach LQ-Seminarschulung: das Land trägt 50% der Seminarkosten.

Leos: Erfolgreiche gemeinsame Activity mit Älteren: Flohmarkt Spielbudenplatz HH. Bewerbungstraining für junge Schulabgänger. Überlegungen für ein LEO-Hilfswerk.

Archiv 111-N: Der Archivierungsprozess steht und kann stärker genutzt werden. Geeignete Dokumente, Unterlagen und Dateien bitte dem Archivar übergeben.

Sight First: Bekämpfung vermeidbarer Blindheit ist traditioneller Schwerpunkt von LCI seit 1925 (Helen Keller, USA); etliche Clubs in unserem Distrikt haben sich jedoch bisher noch nie daran beteiligt. Sight First läuft seit 2005 und war bisher sehr erfolgreich!

Global Leadership Team, GLT: Die Erwartungen der Lions Neumitglieder werden bei den Treffen zukünftig abgefragt und in den Veranstaltungen berücksichtigt. ZCH-Seminare gibt es jetzt als Online- und auch Präsenztreffen; letztere sind weniger gefragt. Die Teilnahmequote der ZCH beträgt gut 50%. Ideen für Verbesserungen ggf. bitte mitteilen.

Global Membership Team, GMT: Die Anzahl der Mitglieder in 111-N beträgt aktuell 3.563 Lions und liegt damit um 70 unter Vorjahr. Das Durchschnittsalter über alle Mitglieder im Distrikt beträgt ca. 63 Jahre. Die 19 ältesten von unseren insgesamt 111 Clubs haben einen Altersdurchschnitt von über 69 Jahren. Über unser Sekretariat Wiesbaden wurden uns 17 Lions-Interessierte und vier Leo-Interessierte Personen vermittelt, woraus erfreulicherweise +5 Lions und +3 Leos wurden.

Global Service Team, GST: Eine neue Eingabemaske für Activityberichte inklusive einer Ideenbörse ist ab Oktober verfügbar. Die Berichtssituation ist verbesserungsfähig in Bezug auf die Vollständigkeit der Meldungen wie auch auf die erzielten Ergebnisse.

Baltic Sea Lions/North Sea Lions/Satzung und Recht: Für BSL und NSL werden geeignete Projekte gesucht, die den Boards zur Förderung vorgeschlagen werden können. Online-Meetings dazu brachten bisher kein greifbares Ergebnis. Bei den Mitgliedsdistrikten beider Organisationen gab es kleinere Veränderungen, die u. a. auf Campaign 100 zurückzuführen waren.

Stiftung der Deutschen Lions, SDL: Die Organisation in Wiesbaden konsolidiert sich nach Auflösung des HDL und den durchgreifenden personellen und organisatorischen Änderungen. Das Stiftungskapital der SDL beträgt aktuell 4,8 Mio. Euro. Spenden und Zustiftungen werden gerade in der jetzigen Situation dringend benötigt. Eine aktuelle Stiftungsbroschüre mit umfassender Information über die neue SDL-Struktur ist in Arbeit.

Diabetes, Senioren: Die beiden neuen Beauftragten haben ihre Arbeit aufgenommen und suchen speziell den Kontakt zu solchen Lions im Distrikt, die diesen Themenkreisen in besonderer Weise nahe stehen.

Distriktziele 2021/2022 ff.:
Unsere 1. VGin und DGE Annette Brand strebt in Kooperation mit unserer 2. VGin Jutta Renner und unserem 3. VG Jörg Bertram eine Modernisierung unseres Distrikts durch die Einführung der Themen Klimaschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit an. Sie möchten gemeinsam erreichen, dass drei Lions-Jahre in Folge mehr Focus auf diese Themen gelegt wird, um so Jüngere anzusprechen und sie für Lions und unseren Distrikt zu interessieren. Mit „athmosphere" wird eine Kooperation bezüglich der CO_2 -Kompensation von Reisen angestrebt. Interessierte Lions mögen bitte mit den VGs hierzu Kontakt aufnehmen.

Zum Abschluss der Sitzung noch Verschiedenes:

Die 3. Kabinettsitzung 2020/21 wird am 29.-31. Januar 2021 auf Föhr stattfinden. Bei Lions-Reisen außerhalb unseres Distrikts 111-N ist bitte der DG im Vorwege zu fragen. Das Benefizkonzert am 1. November 2020 wird in der Elbphilharmonie wegen der Personenzahlbeschränkung mit zwei Vorstellungen durchgeführt: 10:30 Uhr und 13:00 Uhr. Karten bei Barbara Grewe.

Damit endete diese Kabinettsitzung nach drei informativen Stunden mit vielen speziellen Neuigkeiten für die weitere Zusammenarbeit bei Lions in unserem Distrikt. Eine Präsenzveranstaltung mit hohem Informationswert, gestärktem Wir-Gefühl und zufriedenen Teilnehmern/innen!

40 Jahre North Sea Lions – eine Erfolgsgeschichte internationaler Zusammenarbeit

1980 gründeten Distrikte aus England und den Niederlanden den internationalen Verbund North Sea Lions. Diesem schlossen sich später Distrikte aus Deutschland und Dänemark an. Ziel war und ist es, gemeinsam größere Hilfsprojekte in Entwicklungsländern zu verwirklichen. Derzeit sind drei deutsche (111-N, 111-NB, 111-NW), drei holländische (110-AZ, 110-BN, 110-CW), ein dänischer (106C) und ein englischer (105-CW) Distrikt Mitglied. Jeder Distrikt, der Nordseeanrainer ist, kann die Mitgliedschaft beantragen.

Bis heute sind über 40 solcher Hilfsprojekte umgesetzt worden. Geplant und durchgeführt von Lions Clubs aus und teilfinanziert von den Mitgliedsdistrikten. Der Wert dieser Hilfsprojekte lässt sich nur schwer abschätzen. Rein finanziell dürften weit über vier Millionen Euro investiert worden sein. Entscheidend ist, dass mit jedem Projekt die Lebenssituation von hunderten und tausenden Menschen in Afrika, Südamerika, Asien und Ost- und Südeuropa verbessert wurde bis heute.

Das Prinzip ist dabei recht einfach. Jeder Mitgliedsdistrikt leistet jährlich einen Beitrag in Höhe von derzeit 80 Euro pro Club. Mit den acht derzeitigen Mitgliedsdistrikten aus den Gründerländern ergibt dies aktuell einen Betrag von 50.000 Euro. Clubs aus den Mitgliedsdistrikten unterbreiten Projektvorschläge und stellen diese auf der jährlichen NSL Tagung vor. Die NSL Officers, wie die Delegierten der Distrikte genannt werden, diskutieren die Projekte und stimmen danach ab, welches der Projekte gefördert werden soll. Mit dem Zuschlag wird das Geld bis Jahresende an den durchführenden Distrikt ausgezahlt. Die Kriterien für den Zuschlag entsprechen weitestgehend denen von LCIF mit dem Unterschied, dass eine Finanzierung auch zu 100% durch NSL erfolgen kann bis zur Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel. Die meisten Projekte werden jedoch co-finanziert durch die Clubs und LCIF, so dass weitaus mehr bewegt werden kann.

Aktuell wird gerade ein Krankenhaus in Tanzania durch den Distrikt 106-C – Dänemark gebaut.

Anlässlich der Online-Sitzung im September diesen Jahres wurde der Bericht über die (fast) Fertigstellung der weiterführenden Schule in Blantyre/ Malawi von 110-CO abgeliefert. Denn der Club/Distrikt hat sicherzustellen, dass die Projekte umgesetzt werden wie geplant und muss regelmäßig darüber Berichten bis zum Abschlussbericht.

Ich würde mich freuen über Projektvorschläge aus unserem Distrikt.
Sprechen Sie mich gerne an: lionlutzbaastrup@me.com

LEER

Lions-Bundes-Musikpreis „Klassisches Saxophon“ – ein grandioser 2. Platz für Christine Petersen aus Gelting

Jutta Renner, 2. VG und Beauftragte für den Musikpreis

Foto: Claudia Klar-Lustermann

Jutta Renner mit der Preisträgerin Christine Petersen

Bei hochsommerlichen Temperaturen traten am 15. August 2020 13 hochbegabte Kandidat*innen beim Lions-Musikpreis auf Deutschlandebene an. Dieser Wettbewerb, der eigentlich im Rahmen des diesjährigen KDL in Bremen in der „Glocke“ über die festliche Bühne hätte gehen sollen, wurde nun dank der Initiative des Bundesbeauftragten für den Musikpreis, Ingo Brookmann, in der Kreismusikschule in Leer ausgetragen.

Nach dem Pflichtteil, in dem alle Teilnehmer*innen ihr großes Können unter Beweis stellten, war schnell klar, wie schwer es der hochkarätigen Jury – allesamt Experten ihres Fachs – fallen würde, die sechs Besten für das Konzert auszuwählen. „Schließlich“, so Peggy Bitterolf aus der Jury, „sind Sie alle bereits erste Preisträger“. In dieser Endrunde spielten die drei jungen Frauen und die drei jungen Männer ein Stück ihrer Wahl aus der Repertoireliste, begleitet am Klavier. Von allen Teilnehmenden eine wahre Höchstleistung. Am Ende lagen sie alle so nah beieinander, dass die Jury einen ersten (Eva Kotar, 23) und zwei zweite Plätze (Christine Petersen, 18 und Hannah Koob, 22) vergab sowie drei Sonderpreise für die drei männlichen Finalisten (Dominik Bökenkamp, Simon Löns und Alexander Prill) verlieh.

„Unsere“ Kandidatin, Christine Petersen aus Gelting, kann ihr Glück kaum fassen und freut sich, nun bald ihr Studium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln fortsetzen zu können.

Der Lions-Musikpreis 2021 „Menschliche Stimme“ wird auf das Jahr 2022 verschoben, da der Wettbewerb „Klassisches Saxophon“ auf europäischer Ebene zuvor im Oktober 2021 in Thessaloniki ausgetragen wird.

Ich freue mich schon jetzt auf „mein“ Instrument im Frühjahr 2022 an der Musikhochschule Lübeck und danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

WÜRZBURG

Golfen für das Friedensdorf International

Die 2. Deutsche Lions Golfmeisterschaft war ein voller Erfolg

Thomas Guse, IPDG 111-N

Lange war es unsicher, ob das Turnier stattfinden kann, aber dank einiger Lockerungen konnte der IPDG Thomas Guse aus dem Distrikt 111-N mit Unterstützung von Dagmar Kröplin vom LC Würzburg dieses Turnier ausrichten.

Immerhin fanden sich 32 Golfer aus 23 Clubs am 28. August 2020 in Würzburg ein, um auf einem der „Leading Golf Clubs of Germany" nicht nur ihr Können unter Beweis zu stellen, sondern auch neue Lions Freunde kennenzulernen. Zu diesem Zweck fand am Vorabend ein Get together in einem Biergarten statt, damit die ersten Kontakte geknüpft werden und angeregte Gespräche geführt werden konnten. Nach Verteilen diverser Tee Geschenke, gesponsert von der Firma Eucerin, ging es auf die Runde. Das Wetter war fast perfekt. Ein kleiner Regenschauer konnte die gute Laune nicht trüben.

Von mehr als der Hälfte der Spielbahnen genießt man einen hervorragenden Blick über Würzburg und die Festung Marienberg. Andere Bahnen verlaufen zwischen unberührter Natur und altem Baumbestand. Drei Teiche erhöhen sowohl die optische, als auch spielerische Attraktivität. Die Bahnen sind sehr abwechslungsreich gestaltet und herausfordernd. Sehr viele doglegs ohne Blick auf die Fahne. Aber da hilft die simple Platztaktik „dogleg links - Abschlag nach rechts" und umgekehrt.

Flight IPDG 111-SW Günther Effinger, Zonenchaiperson Dagmar Kröplin (LC Würzburg) und IPDG 111-N Thomas Guse

Mannschaftsfoto vom Distrik 111-N – v.l.n.r. Ute Guse (LC Hamburg-Victoria), Franziska Schaar (Leo Club Askanier) und Britta Middecker (LC Web Serve Nord)

Fotos: privat

Das Teilnehmerfeld reichte von HCP +1.5 bis HCP 46 und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen:

Deutsche Lions Golfmeisterin: Franziska Schaar
mit 28 Bruttopunkten (HCP 7.4) vom Leo Club Askanier aus Hamburg

Deutscher Lions Golfmeister: Oliver Pittschellis
mit 28 Bruttopunkten (HCP 0.8) vom LC Bad Arolsen

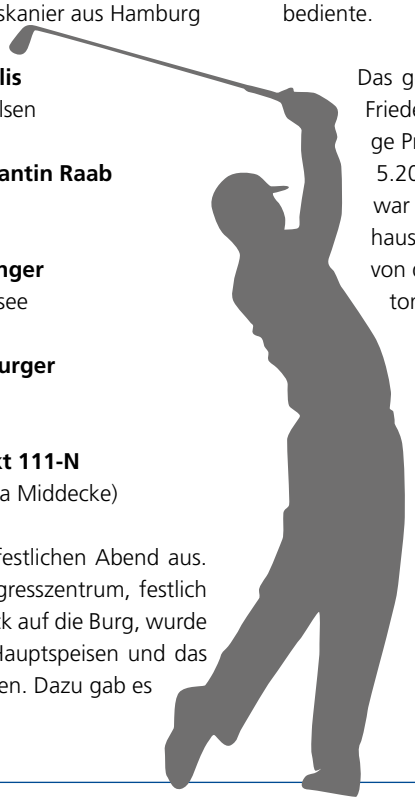
1. Brutto Männer in der Gästwertung: Konstantin Raab
mit 36 Bruttopunkten (HCP +1.5)

Lions Wertung Klasse A: Sieger Thomas Springer
mit 25 Bruttopunkten (HCP 10.2) vom LC Chiemsee

Lions Wertung Klasse B: Sieger Frank Würzburger
46 Nettopunkte (HCP 31.3) vom LC Schliengen

Die **Mannschaftswertung gewann der Distrikt 111-N**
mit 99 Punkten (Franziska Schaar, Ute Guse, Britta Middecke)

Der Tag klang im Maritim Hotel mit einem festlichen Abend aus. In einem lichtdurchfluteten großen Saal im Kongresszentrum, festlich eingedeckt mit einem fantastischen Panoramablick auf die Burg, wurde eine köstliche Vorspeise am Tisch serviert. Die Hauptspeisen und das Dessert konnte man sich von einem Buffet nehmen. Dazu gab es die korrespondierenden Weine. Ein ganz großes Dankeschön gilt dem Hoteldirektor Andreas Havlik, der den Teilnehmenden einen attraktiven Preis für das Übernachtungsarrangement anbot, und ein Dank an sein freundliches Personal, welches uns aufmerksam bis spät in die Nacht bediente.



Das gesamte Turnier stand unter dem Motto: Golfen für das Friedensdorf, und so wurden nach dem Essen 20 hochwertige Preise meistbietend versteigert. Durch diese Aktion kamen 5.200 Euro zusammen. Wolfgang Mertens vom Friedensdorf war sichtlich gerührt, dass er diese Summe mit nach Oberhausen nehmen konnte. Darüber hinaus brachte Stefan Kiefer von der DFL für die Kinder im Friedensdorf einen riesigen Karton mit Fußbällen und Trikots mit.

Die Stimmung war überaus fröhlich und es wurde der Wunsch geäußert, dass ein drittes Turnier ausgerichtet werden soll.

Also: nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Ich denke, dass alle, die dieses Jahr teilgenommen haben, auch im nächsten Jahr mit von der Partie sein werden.

Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, an alle, welche die tollen Tombolapreise beigesteuert haben, an alle, die für die gute Stimmung gesorgt haben und an alle, die für das Friedensdorf gespendet haben.

KIEL

MV 2020 Hilfsfonds Lions e.V. - Stabübergabe von Detlev Küfe an Sabine Loose

Sabine Loose

HILFSFONDS LIONS e. V.
- Lions helfen Lions -

Am Ende der gut besuchten MV des Hilfsfonds Lions e.V., die im Anschluss an die 1. DV 2020/21 in der Wunderino-Arena Kiel am 19.09.2020 erfolgte, übergab der langjährige Vorsitzende, Detlev Küfe, LC Eutin, den „Staffelstab" an die einstimmig als Nachfolgerin gewählte Sabine Loose vom LC Kieler Sprotten.

Detlev Küfe stand seit 2015 als Vorsitzender dem Hilfsfonds Lions vor. In dieser Zeit konnte die Mitgliederzahl durch div. Präsentationen und Vorträge sowie den Aufbau einer Homepage innerhalb des Auftrittes des Distrikts 111-N von 81 auf 87 Lions Clubs erhöht werden.

Zahlreiche Anträge notleidender Lionsfreunde wurden vertrauensvoll und sensibel gewürdigt und entschieden. „Die einzige Aufgabe des Vereins „Lions helfen Lions" und das Vertrauen in die stets sehr diskrete, verantwortungsvolle Arbeit des Vorstandes haben mich sehr geehrt, und ich bin froh, dass der Distrikt 111-N über so eine wichtige Institution verfügt, die es in keinem anderen Distrikt gibt", so Detlev Küfe. Auch Lionsfreunde können in existenzielle Not geraten.

Der Hilfsfonds leistet in größten Notlagen Hilfe zur Selbsthilfe bei Lionsfreunden oder deren Witwen und Waisen. Seit der Gründung 1975 sind weit über 100.000 Euro an verlorenen Zuschüssen oder Darlehen bereitgestellt worden, wobei der Höchstbetrag für Unterstützungen bei 6.000 Euro liegt. Antragstellungen bzw. Nachfragen verliefen in den letzten Jahren recht zurückhaltend, was sich durch Corona wohl ändern wird, vermutet LF Küfe. Hierauf ist der Verein sehr gut mit einem Liquiditätspolster von über 60.000 Euro vorbereitet. In der MV wurde daher beschlossen, den Mitgliedsbeitrag für 2020 (90 Euro je LC) auszusetzen.

Detlev Küfe wünschte Sabine Loose und den wiedergewählten langjährigen Vorstandsmitgliedern Dr. Walter Clausen (Schriftführer, LC Neustadt i. H.) und Hans-Jürgen Frahm (Schatzmeister, LC Uggelgarde) eine weiterhin gute Hand bei der Ausübung dieses sensiblen Ehrenamtes. Die hervorragende Zusammenarbeit hat ihm viel Freude bereitet.

Die neue Vorsitzende hat sich zum Ziel gesetzt, die erfolgreiche Arbeit ihres Vorgängers in dessen Sinne fortzusetzen. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen", sagte Sabine Loose.

Weitere Infos hier: https://www.lions.de/web/111n/hilfsfonds-lions

Wir gedenken ...

Luzian Roth

*03.03.1966 † 05.08.2020

Wir sind tief erschüttert über seinen plötzlichen und unerwarteten Tod.

Luzian Roth war langjähriges Mitglied des Lions Club Wahlstedt und im Jahr 2017/2018 Präsident unseres Clubs. Luzian war unser Activity-Beauftragter und hat immer Verantwortung für unseren Club und unsere Hilfsaktionen übernommen.
Besonderes Anliegen war ihm die Förderung der Jugend. Sein Engagement, sein Einsatz für die Idee der Lions „We serve - wir dienen" war beispielgebend. Seine Persönlichkeit, seine Ideen werden wir vermissen. Wir sind dankbar für das, was er für uns und seine Mitmenschen getan hat.

Unser besonderes Mitgefühl gebührt Ina mit den Kindern Aaron Luca und Phillip.

Stellvertretend für alle Mitglieder des Lions Club Wahlstedt

Alexander Kühn
- Präsident -

Herzlich Willkommen – Neu-Lions im Distrikt

REGION 1

ZONE 3

LC Hamburg-Airport
Giesela von Enckevort, Bärbel Finnern, Birgit Maeder, Jost Münster, Katrin Wilken

LC Hamburg-Sachsenwald
Ramin Imandoost

ZONE 4

LC Hamburg-Harvestehude
Daphne Gloede, Claudia Richard

ZONE 5

LC Hamburg-Fontenay
Mark Reuter

REGION 2

ZONE 1

LC Husum
Malte Dehn, Dr. Thorsten Peschel

ZONE 3

LC Kappeln
Jörg Lorentzen

LC Rendsburg
Jens Nielsen

REGION 3

ZONE 2

LC Itzehoe
Renke Fuhrmann

LC Pinneberg
Stefan Bohlen

ZONE 3

LC Wahlstedt
Hans-Peter Guckel

ZONE 4

LC Ellerbek Rellingen
Torben Lorenzen

Bildung ist der Schlüssel für eine bessere Zukunft

Blinde und sehbehinderte Kindern haben es in den weniger entwickelten Ländern besonders schwer. Schulbildung bleibt ihnen häufig völlig verwehrt und eine selbstständige Zukunft ist fast aussichtslos. Oft bleiben sie ihr Leben lang auf Hilfe angewiesen.

Lions Deutschland

Mit **Lichtblicke 2020 in Äthiopien** schenken wir Zukunft.

Durch Infrastruktur, Behandlung, Rehabiliation und Bildung für blinde und sehbehinderte Kinder. Denn Augenerkrankungen, Blindheit und Sehbehinderungen können nur durch eine rechtzeitige Diagnose und fachgerechte Behandlung vermieden werden.

Helfen Sie mit!

Ihre Spenden werden von „Stiftung RTL - Wir helfen Kindern“ mit bis zu 500.000 Euro verdoppelt. Bei Bewilligung des Zuschussantrags beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) kann jeder Euro, den Sie spenden, sogar verdreifacht werden.

Spendenkonto:
Stiftung der Deutschen Lions, Frankfurter Volksbank
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05, BIC: FFVBDEFF
Spendenstichwort: „Lichtblicke“

oder mit wenigen Klicks online: www.lions-stiftung.de/spenden

CLUB NACH-RICHTEN

Region I

HAMBURG

Zweiter Leo- und Lions-Flohmarkt in Hamburg

Britta Middecke, LC Hamburg Web Serve Nord

Endlich wieder eine Activity in der Öffentlichkeit und dann auch gleich gemeinsam. Trotz Corona-Zeiten fand am Sonnabend, den 15. August 2020 auf dem Spielbudenplatz, mitten auf Sankt Pauli, der zweite Leo- und Lions-Flohmarkt statt. Die Mitglieder der Lions-Clubs Hamburg-Klövensteen, Hamburg-Hammonia, Hamburg-Hansa, Hamburg-St. Pauli und Hamburg Web Serve Nord sowie der Leo-Clubs Hamburg und Tor zur Welt haben zuvor mal wieder ihre Keller, Garagen, Dachböden und Abstellkammern durchforstet und von einem alten Märchenbuch von 1921 bis zu einer großen Auswahl an Designerhandtaschen viel Schönes, Dekoratives und Unterhaltsames zusammengetragen. Es war ein wenig ruhiger als im letzten Jahr, was vermutlich nicht nur auf Corona, Masken und Abstand, sondern auch auf das Wetter mit 33° C bei sengendem Sonnenschein zurückgeführt werden könnte. Trotzdem waren Verkäufer und wohl auch die Käufer mit den erzielten und erjagten Ergebnissen zufrieden. Die Clubs verkauften dort alle zu Gunsten ihrer eigenen karitativen Projekte. Einheitlich haben die beteiligten Leo und Lions Clubs eine Spende in Höhe von 1.025 Euro für das Kinderhaus am Pinnasberg bereitgestellt, die kurzfristig übergeben wird. Herzlich danken wir noch der Spielbudenplatz-Betriebsgesellschaft sowie LF Johannes Patett (LC Hamburg-St. Pauli), LF Daniel Runge und LF Jörg Bertram (beide LC Hamburg Web Serve Nord) für ihren Organisatons-Einsatz. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal im August 2021.

Foto: privat

v.l.n.r Jörg Bertram, Daniel Runge, Britta Middecke, Oliver Bödeker, alle LC Hamburg Web Serve Nord

Link zum Kinderhaus am Pinnasberg:
www.kinderhausampinnasberg.de

HAMBURG

Hamburgs Kultursenator Dr. Carsten Brosda beim LC Hamburg-Waterkant

Barbara Gitschel-Bellwinkel, LC Hamburg-Waterkant

Foto: privat

Dr. Carsten Brosda mit Barbara Gitschel-Bellwinkel

Erstes Highlight im neuen Lions-Jahr war der Besuch des Hamburger Kultursenators Dr. Carsten Brosda, den Präsidentin Barbara Gitschel-Bellwinkel am 11. August 2020 beim Clubabend begrüßte. Sein Thema: „Hamburgs Kulturszene im Aufbruch – welche Konsequenzen hat Corona für die Kultur?" Vorangestellt hatte Brosda einen pragmatisch-pessimistischen Satz von J. G. Fichte, der den Umgang mit der Corona-Krise ins Mark treffe: „Nicht von der Möglichkeit wird auf die Wirklichkeit fortgeschlossen, sondern umgekehrt." Die Kulturszene habe das eindeutig gezeigt. Aufgrund der Schließungen der Institutionen wurde der digitale Raum zur Chance für die Präsentation künstlerischer Arbeit und die Interaktion mit dem Publikum. Aus Schließungen wurden mittlerweile Einschränkungen. Nun gehe es darum, kulturelle Angebote wieder aufzunehmen und neu zu entwickeln, auch wenn aus rein wirtschaftlicher Sicht ein Betrieb oft noch gar nicht sinnvoll ist. **„Ohne freie Kunst und freie Medien ist alles nichts. Ihre Vielfalt gilt es zu schützen."**, hatte Brosda zu Beginn seiner zweiten Amtszeit gesagt. Niemals habe er sich träumen lassen, dass er einmal seine Unterschrift unter die temporäre Schließung von Hamburger Kulturstätten setzen würde. Doch die Corona-Pandemie zwang ihn dazu. Es folgten umfangreiche Unterstützungsmaßnahmen des Landes und des Bundes, denen sich eine zweite Runde anschloss, in der wir uns bis Ende des Monats August 2020 befinden.

Weiterlesen unter: www.lions-hamburg-waterkant.blogspot.com

ROSENGARTEN

29.200 Euro Erlös des Lions Adventskalenders 2019 verteilt

Lothar Hillmann, LC Hamburg-Rosengarten

Mit dem Verkauf des Lions Adventskalenders des Jahres 2019 hat der LC Hamburg Rosengarten einen Ertrag, nach Abzug der Kosten, in Höhe von fast 30.000 Euro erzielt. Der Betrag konnte nach Mitteilung des Schatzmeisters Dieter Harner in diesen Tagen an 20 verschiedene Gruppen und Organisationen im Einzugsbereich des Clubs ausgekehrt werden. Einen Schwerpunkt bildeten in diesem Jahr auch wieder Jugendfeuerwehren in den Gemeinden Rosengarten, Marxen, Tostedt und Buchholz. Auch wurde der Schulverein der Grundschule Nenndorf für die Durchführung seines Kunstprojektes unterstützt. Mehrere Sportvereine im Landkreis und in Harburg, der Kirchenkreis Winsen, die Museumspädagogik des Helms Museum, das Natur-Erlebnis-Zentrum im Wildpark Schwarze Berge erhielten Mittel für ihre Jugend- und Integrationsarbeit. Eine besondere Förderung erhielt die Jugendorganisation des Lions Club, der LEO-Club Calluna Buchholz, für seine tätige Mitarbeit bei der Planung und Durchführung des internationalen Jugend-Blinden-Camps in diesem Jahr. Der Freundeskreis des Harburger Theaters und das Kinder Hospiz Sternenbrücke wurden ebenfalls für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützt.

Foto: Lothar Hillmann

PP Christian Müller (links) und P Dr. Ralph Meyer-Venter

HAMBURG

LC Hamburg-Bellevue – Mitglieder öffneten ihre privaten Geldbeutel

Kerstin Alert, LC Hamburg-Bellevue

Foto: privat

Scheckübergabe an Dunkelziffer e.V.
v.l.n.r. Gisela Marquardt, Hanne Kranz, Vera Falck von Dunkelziffer, Yvonne van de Straat-Werner

Der Lions-Club Hamburg führt seit Jahren ein Benefiz Golfturnier zugunsten des Dunkelziffer e. V. Dieser Verein kämpft erfolgreich gegen den sexuellen Missbrauch von Kindern, mit Therapie, Beratung, Prävention und Fortbildung.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurde das Golfturnier abgesagt. Gerade aber in dieser Krisenzeit ist die Unterstützung von Kindern die häusliche Gewalt und sexuellen Missbrauch erleben, wichtiger als je zuvor.

Also wurde spontan ein Spendenaufruf unter den Mitgliedern des Lions Club Hamburg-Bellevue gestartet. Innerhalb kürzester Zeit kam die beachtliche Summe von 7.450 Euro zusammen!

Über die private, großzügige Spendenbereitschaft freut sich die Leiterin Vera Falck von Dunkelziffer e. V. sehr, da sie nach wie vor keine öffentlichen Mittel in Anspruch nehmen.

„Die kontinuierliche Unterstützung von Dunkelziffer e. V. ist uns sehr wichtig, da der Schutz der Kinder unsere große Herzangelegenheit ist.", so Yvonne van de Straat-Werner, Präsidentin Lions Club Hamburg-Bellevue.

Region II

SCHLESWIG

LC Schleswig spendet 5.000 Euro an die Winkler-Stiftung

Hans-Heinrich Erichsen, LC Schleswig

Präsidentin Ulrike Schmidt und Past-Präsident Dr. Henning Wittenburg überreichten dem Vorsitzenden der Winkler-Stiftung, Claus Ehrich, einen symbolischen Scheck über 5.000 Euro.

„Diese Spende kommt zu einem richtigen Zeitpunkt.", sagte Claus Ehrich. „Auf Grund der starken Nachfrage nach Betreuungsplätzen werden wir eine Erweiterung unseres Gebäudes in der Erikstraße vornehmen. Wir wollen insbesondere eine neue KITA-Gruppe für 3- bis 6-jährige Kinder anbieten und auch weitere Räumlichkeiten für eine zusätzliche Hortgruppe schaffen. Möglich gemacht hat die Realisierung dieses Vorhabens die Bereitschaft der GEWOBA NORD, uns ein erforderliches zusätzliches Grundstück von 300 qm zu verkaufen. Dafür sind wir sehr dankbar!" Die Winkler-Stiftung fördert in ihren Räumen im Stadtteil Friedrichsberg ein Kinderspielzentrum für Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Hier erhalten die Kinder u. a. nach der Schule eine warme Mahlzeit und Unterstützung bei den Schularbeiten. Der neue Anbau wird durch die Stadt Schleswig und den Kreis Schleswig-Flensburg (Jugendhilfe) unterstützt.

Die Spenden stammen aus den Einnahmen des ausgefallenen Konzertes am 21. März 2020. Past-Präsident Dr. Henning Wittenburg:

Foto: Hans-Heinrich Erichsen

v.l.n.r. Dr. Henning Wittenburg, Ulrike Schmidt und Claus Ehrich

„Wir Lions bedanken uns sehr bei den Schleswiger Bürgern, die Eintrittskarten für das vorgesehene Konzert gekauft hatten und auf eine Rückerstattung verzichtet haben. Dieser Dank gilt insbesondere auch unseren Sponsoren, die eine Anzeige im schon gedruckten Programmheft geschaltet haben. Dafür haben wir, so weit wie möglich, die Programmhefte an die verhinderten „Besucher" verteilt." Die weiteren Überschüsse aus dem ausgefallenen Konzert in Höhe von 7.000 Euro gingen bereits an den Kinderschutzbund, die Schleswiger Tal und die Bürgerstiftung.

Region III

PASSADER SEE

Liebevolle musikalische Umarmung von „Toad's Bread" in Passade

Karena Hoffmann-Wülfing, LC Sconeberg

Still und idyllisch liegt der Passader See am Freitag des 14. August in der warmen Abendsonne. Die drei Musiker der Band „Toad's Bread" verwandeln die Passader Halbinsel in einen glückseeligen Ort voller wundersamer Klänge und herzerwärmender Lieder und machen ihrem Namen alle Ehre. Wie es die deutsche Übersetzung des Bandnamens „Fliegenpilz" vermuten lässt, berauschen sie die Gäste mit ihren live vorgetragenen Eigenkompositionen und mit Wortwitz gereimten Texten bis zur nächtlichen Dämmerung. Und nicht nur die zahlenden Gäste werden von der Musik angezogen, sondern auch viele Badende können vom nahegelegenen Strand und von See aus auf Kanus und Stand-Up-Brettern den Klängen lauschen. **„Es war ein wunderschöner Abend. So etwas hat richtig gefehlt in der letzten Zeit, das tat richtig gut."**, so die späteren Kommentare der Besucher. Organisiert hat das Konzert der noch junge, erst im letzten Jahr gegründete Lions-Club Sconeberg. Mit Hilfe eines detailliert ausgearbeiteten und wohldurchdachten Hygienekonzepts hatte der Club die Genehmigung für die Durchführung erhalten, und so zog es dann auch knapp hundert nach Kultur und Livemusik sehnende Gäste an

Foto: privat

Toad's Bread beim Auftritt am Passader See

den Passader See. Die zweite Präsidentin des Clubs und Hauptorganisatorin der Veranstaltung, Karena Hoffmann-Wülfing, freut sich über das gelungene Event: „Mit den Einnahmen können wir unser aktuelles Wohltätigkeitsprojekt ‚Zeit für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger' finanziell noch besser fördern." Auch der Präsident des Clubs, Christoph Weber, ist zufrieden, denn: „So können wir etwas für die Menschen in und aus der Region tun und auch zeigen, dass die Lions Sconeberg bodenständige und kontaktfreudige Menschen sind." Sie erreichen den Club unter lions-sconeberg@gmx.de

HENSTEDT-ULZBURG

LC Henstedt-Ulzburg veranstaltet Lions Charity BBQ im argentinischen Style

Volker Manke, LC Henstedt-Ulzburg

Bei herbstlichem Wetter und kühler Temperatur luden die Lionsfreunde Cuca und Stephan Schmid zur Förderung der Geselligkeit und zur Einnahmeverbesserung des Fördervereins in Corona-Zeiten ein, unter Einhaltung der Sicherheitsabstände.

17 Teilnehmer/innen zahlten einen Obolus von 50 Euro pro Person. El Asador (Grillmeister) Stephan bot zunächst argentinische „Chorizo" mit scharfer „Chimichurri", dann ein einmaliges Rinderfilet nach argentinischer Grillart und dazu den Rotwein „Trapiche Oak Cask Malbec". Zum Abschluss gab es köstlichen „Flan con dulce de leche". Dieses Gourmet-Dinner war ein Erlebnis. Alle Teilnehmer waren begeistert und hielten trotz zunehmender abendlicher Kühle lange aus. Auch das Ergebnis des Abends war dank einiger Spenden grandios: 1.200 Euro. Dieses Geld ist für die Anschaffung von Winterschuhen für bedürftige Kinder in Henstedt-Ulzburg vorgesehen.

Foto: Volker Manke

Die Teilnehmer beim Barbecue, stehend lins Gastgeberin Cuca Schmid

HENSTEDT-ULZBURG

LC Henstedt-Ulzburg spendet Liegebank für örtlichen Bürgerpark

Birgit Palm, LC Henstedt-Ulzburg

Foto: Volker Manke

Bürgermeisterin Ulrike Schmidt (4. v.r.), P Heiner Thauer (3. v.r.), V/HLC Volker Manke

Die größte Gemeinde in Schleswig-Holstein, Henstedt-Ulzburg, mit rund 29.000 Einwohnern feierte am 1. Juli 2020 seinen 50. Geburtstag. Die Gründung erfolgte am 1. Juli 1970 aus den früheren Gemeinden Henstedt, Ulzburg und Götzberg.

Zwar mussten wegen Corona alle Feierlichkeiten abgesagt werden, dennoch übergab der LC Henstedt-Ulzburg zum Jubiläumstag sein Jubiläumsgeschenk: Eine Liegebank aus recyceltem Kunststoff – nachhaltig und umweltfreundlich.

Präsident Heiner Thauer übergab die Liegebank der neuen Bürgermeisterin Ulrike Schmidt an frischer Luft im Bürgerpark im Kreise vieler Lions.

SÜLFELD

Petrus hat mitgespielt

Anne-Marie van Oosterum, LC Bargteheide

Bei schönstem Sommerwetter wurde am 20. September das 6. Charity Golfturnier des Lions Club Bargteheide in Sülfeld unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln durchgeführt. Alle 70 Teilnehmer waren zufrieden, das Spielen hat Spaß gemacht und das Wetter mitgespielt, alle haben einen Preis und vor allem gute Laune mit nach Hause genommen.

Der Erlös des Turniers in Höhe von 4.400 Euro geht je zur Hälfte an den Verein „Hände für Kinder Kupferhof“ in Hamburg-Duvenstedt (Kurzzeitpflege für behinderte Kinder und deren Familien) und an das Hospiz in Bad Oldesloe. Das Resultat: Trotz Corona wurde hier mit Spaß und Freude etwas Gutes getan.

Foto: privat

Beim Turnier auf dem Golfplatz

BARGTEHEIDE

LC Bargteheide: 3000 Euro für den Kinderschutzbund

Anne-Marie van Oosterum, LC Bargteheide

Der Lions Club Bargteheide unterstützt den Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) in Stormarn. Präsidentin Sonja Lorberg übergab eine Spende in Höhe von 3.000 Euro an den DKSB-Geschäftsführer Ingo Loeding. Eigentlich sollte das Geld für den Schwimmunterricht von Kindern verwendet werden, doch aufgrund der Corona-Pandemie entschied der Lions Club, dass der DKSB den bestmöglichen Einsatz der Spende festlegen sollte. „Wir werden das Geld für unsere ‘Frühen Hilfen‘ einsetzen“, sagt Ingo Loeding. Dabei werden Familien in schweren Lebenssituationen in den ersten Lebensmonaten eines Kindes unterstützt, die besonders prägend und wichtig für dessen Entwicklung sind. Bei den „Frühen Hilfen“ wird die Arbeit der Familienhebamme und -patinnen mit dem regionalen soziale Hilfesystem und dem Gesundheitssektor vernetzt. Durch die Arbeit mit den Familien wird dazu beitragen, dass Risiken für das Wohl und die Entwicklung des Kindes frühzeitig wahrgenommen und reduziert werden können.

Foto: Anne-Marie van Oosterum

Sonja Lorberg (Präsidentin LC Bargteheide) mit dem Vorsitzenden des DKSB Ingo Löding

TER-MINE

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

++ Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt. ++

Nov. 2020

ACHTUNG !!
CORONA-BEDINGT ERSATZ-KONZERTE – NEUE ZEITEN

SO, 1. NOVEMBER 2020
10.30 UND 13.00 UHR

Lions Benefizkonzert
BEETHOVEN@250
Deutsches Kammerorchester Berlin und Sebastian Knauer spielen Mozart und Beethoven (Mondschein-Sonate)
Elbphilharmonie Hamburg, Großer Saal

Restkarten erhältlich über Barbara Grewe unter bgfeld@aol.com

MITTAGSTISCHE

Die Zeiten bleiben unverändert.

JEDEN 1. MONTAG IM MONAT
Region IV, Lübeck,
Hotel Radisson Blue

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT
Region II, Flensburg,
Borgerforeningen

JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT
Region III, Kiel
Restaurant „Kieler Schloß“,
Wall 74, 24103 Kiel

LEOs WELCOME

IM-
PRES-
SUM

THOMAS FANDREY

Auf ein Wort

LIEBE LIONS,

Sie haben es auf den Seiten sieben und neun dieser Ausgabe sicherlich schon gelesen. Es wird eine neue Eingabemaske für Activity-Berichte geben. In diesem Zuge wird es auch neue Möglichkeiten für die Veröffentlichung von Clubberichten geben. Die neue Eingabemaske soll noch im Oktober 2020 online gehen.

Was bedeutet das für die Activityberichte der Clubs? Die bundesweite Ausgabe des Lion darf nur noch Artikel veröffentlichen, die über die neue Eingabemöglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Und der Club, der einen Bericht veröffentlichen möchte, kann auswählen, ob der Artikel im Distrikt oder Multidistrikt veröffentlicht werden soll.

Wir dürfen gespannt sein. Bis zur nächsten Ausgabe des Lions Nord im Dezember 2020 sollen erste Erfahrungen vorliegen.

Herzliche Grüße Ihr

Ihr Thomas Fandrey

Redaktionelles

Bei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor. Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden. Fotos und Texte bitte direkt mailen an: chefredakteur@111n.de.

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos.

Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activities viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite lions.de herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift
Distrikt 111-N, Ausgabe 5 (Oktober 2020)

HERAUSGEBER
Lions Club International Distrikt 111-N
Chefredakteur: Thomas Fandrey
E-Mail: chefredakteur@111n.de

LIONS NORD-REDAKTION
Thomas Fandrey (KPR)
Olaf Kahlke (DG)

VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEMEDIENGESETZES
Olaf Kahlke
DG 111-N 2020/21
LC Kieler Förde
Danziger Straße 3 F, 24161 Altenholz
Tel. 0172 / 875 48 48
olaf.kahlke@111n.de

GESTALTUNG
Anna Tewes Kommunikation GmbH, Hamburg
anna-tewes.de